



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung FAIRMED, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung FAIRMED bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



AudEx AG

André Bolla, dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte (leitender Revisor)

Bern, 7. April 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2019

(in CHF)	Anmerkungen	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Aktiven					
Kassen		4 288		6 112	
Postfinance		810 451		716 761	
Banken		1 762 271		1 354 557	
Flüssige Mittel		2 577 011	54,5	2 077 430	52,9
Forderungen					
· Sonstige kurzfristige Forderungen		185 894		254 379	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		295 763		106 405	
Forderungen		481 657	10,2	360 784	9,2
Umlaufvermögen		3 058 668	64,7	2 438 214	62,1
Betriebseinrichtung und IT		12 203		6 004	
Liegenschaft Torbey, Yaoundé	1)	0		0	
Sachanlagen		12 203	0,3	6 004	0,2
Finanzanlagen	2)	1 660 127	35,1	1 483 273	37,8
Anlagevermögen		1 672 330	35,3	1 489 277	37,9
Total Aktiven		4 730 998	100,0	3 927 492	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten					
· Lieferungen- und Leistungen		232 139		276 348	
· Verbindungskonto «Leprahilfe», nahestehend		30 181		42 361	
· Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		343		38 949	
Passive Rechnungsabgrenzungen		79 942		74 589	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		342 604	7,2	432 246	11,0
Zweckbestimmte Fonds					
· Sri Lanka AIM project		0		50 000	
· Nepal RHIP Baglung		418 592		34 781	
· Baka		2 484		4 350	
· LRI Cameroon		43 839		0	
· OCEAC Pian Cameroon		120 477		0	
· OCEAC Pian Congo		98 667		0	
· EHP Nepal		99 051		0	
Fondskapital		783 108	16,6	89 131	2,3
Fremd- und Fondskapital		1 125 713	23,8	521 377	13,3
Stiftungskapital		500 000		500 000	
Unternehmensfonds (Freies Kapital)		2 939 285		2 758 115	
Wertschwankungsfonds		166 000		148 000	
Organisationskapital		3 605 285	76,2	3 406 115	86,7
Total Passiven		4 730 998	100,0	3 927 492	100,0

Betriebsrechnung

(in CHF)	Anmerkungen	2019	%	2018	%
<i>Erhaltene Zuwendungen und anderer Ertrag</i>					
Spenden		3 748 774		3 851 909	
Zweckbestimmte Projektbeiträge	3)				
· Allgemein		2 210 884		3 469 235	
· DEZA		184 000		0	
· Kantone und Gemeinden		518 350		426 600	
Legate und Erbschaften/Kondolenz		1 177 158		765 749	
Fremdgeldaktionen		8 055		5 709	
Betriebsertrag		7 847 221	100,0	8 519 202	100,0
<i>Aufwand für Projekte</i>					
Projektaufwand	4)	4 206 422		6 273 195	
Projektbegleitaufwand	5)	770 104		728 645	
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	6)	1 256 834		1 253 110	
Administrativer Aufwand	7)	856 198		797 663	
Betriebsaufwand		7 089 557	90,3	9 052 613	106,3
Betriebsergebnis		757 664	9,7	-533 411	-6,3
Finanzertrag		281 021		50 950	
Finanzaufwand		-145 537		-139 714	
Finanzergebnis		135 484	1,7	-88 764	-1,0
Ordentliches Ergebnis		893 148	11,4	-622 175	-7,3
Ausserordentlicher Ertrag	1)	0		944 349	
Ergebnis vor Veränderung Fonds		893 148	11,4	322 174	3,8
Verwendung / Entnahme Fonds		51 866		0	
Zuweisung / Einlage Fonds		-745 844		-89 131	
Fondsergebnis		-693 978	-8,8	-89 131	-1,0
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital		199 170	2,5	233 043	2,7
Anpassung Wertschwankungsfonds		-18 000		9 000	
Zuweisung (-) / Entnahme (+) Unternehmensfonds		-181 170		-242 043	
Total Zuweisung (-) / Entnahme (+) Fonds		-199 170	-2,5	-233 043	-2,7
Jahresergebnis nach Zuweisungen		0	0,0	0	0,0

Geldflussrechnung

(in CHF)	2019	2018
Jahresergebnis zu Gunsten Unternehmensfonds (Freies Kapital)	181 170	242 043
Abschreibungen Sachanlagen	11 417	6 104
Anpassung Wertschwankungsfonds	18 000	-9 000
Fondsergebnis	693 978	89 131
(+) = Bildung / (-) = Auflösung		
Cash flow	904 565	328 278
Veränderung Forderungen	-120 873	-100 903
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-89 642	18 785
(-) = Abnahme / (+) = Zunahme		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	694 050	246 160
Betriebseinrichtung	0	-8 616
IT, technische Geräte	-17 616	-3 462
Finanzanlagen	-176 854	91 543
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-194 469	79 466
(-) = Investitionen / (+) = Desinvestitionen		
Veränderung flüssige Mittel	499 580	325 626
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Bestand 31.12.	2 577 011	2 077 430
Bestand 01.01.	2 077 430	1 751 804
Veränderung flüssige Mittel	499 580	325 626

Rechnung Fondsbestände (Veränderung des Kapitals)

(in CHF)	01.01.2019				31.12.2019
	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Transfer intern	Verwendung extern	Endbestand
Mittel aus Fondskapital					
Sri Lanka AIM project	50 000	0	0	-50 000	0
Nepal RHIP Baglung	34 781	383 811	0	0	418 592
Baka	4 350	0	0	-1 866	2 484
LRI Cameroon	0	43 839	0	0	43 839
OCEAC Pian Cameroon	0	120 477	0	0	120 477
OCEAC Pian Congo	0	98 667	0	0	98 667
EHP Nepal	0	99 051	0	0	99 051
Fondskapital	89 131	745 844	0	-51 866	783 108
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	500 000	0	0	0	500 000
Unternehmensfonds (Freies Kapital)	2 758 115	0	181 170	0	2 939 285
Wertschwankungsfonds	148 000	0	18 000	0	166 000
Jahresergebnis		199 170	-199 170	0	0
Organisationskapital	3 406 115	199 170	0	0	3 605 285

Anhang der Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER inkl. FER 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Betriebsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren, d.h. nach Funktionsbereichen, dargestellt. Die Abgrenzung zwischen Projekt- und administrativem Aufwand erfolgt nach der ZEWO-Methode. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (Art. 957 bis 962 Obligationenrecht).

Nahestehende Organisationen

Alle vom Verein «Leprahilfe Emmaus Schweiz» durchgeführten Aktivitäten werden ab 1.1.2010 von der «Stiftung Fairmed» weitergeführt. Noch bei der «Leprahilfe» eingehende Zuwendungen und Legate werden gemäss Vereinbarung an die Stiftung Fairmed übertragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes vermerkt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzposition zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen nicht als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen soweit möglich zum jeweiligen Tageskurs, umgerechnet.

Flüssige Mittel

Die Position umfasst Kasse und Geldkonten bei Postfinance und Banken im In- und Ausland sowie allenfalls kurzfristig gehaltene Wertschriften, die ansonsten unter den Finanzanlagen ausgewiesen werden.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälligen Einzelwertberichtigungen. Projektbeiträge werden nur bilanziert, wenn die Zusicherung formell erfolgt ist. Weiter wird unter dieser Position ein allfälliger Aktivsaldo gegenüber der Leprahilfe Emmaus Schweiz ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Die Position umfasst Mobilien und andere Anlagen, wie EDV Hard- und Software, zur Leistungserbringung und Verwaltung in der Schweiz. Die Bewertung der Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Die Abschreibungen erfolgen degressiv vom Buchwert. Einzelanschaffungen unter CHF 5000 werden nicht aktiviert. Die Abschreibung der Anlagen erfolgt auf einen Restfranken (pro memoria).

Finanzanlagen

Die Verbuchung der Wertschriften erfolgt unter dem Jahr zu Anschaffungswert und am Bilanzstichtag zum Marktwert (ohne Marchzinsen). Bei Abgängen werden die Kursdifferenzen zum Anschaffungs- oder Marktwert der Folgebewertung im Finanzergebnis ausgewiesen. Zur Abdeckung von ausserordentlichen Verlustrisiken wird unter dem Organisationskapital ein Wertschwankungsfonds in Höhe von 10% des Marktwertes ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Position umfasst am Bilanzstichtag bereits gesprochene, aber noch nicht ausbezahlte, bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufene Projektbeiträge. Weiter werden unter dieser Position sonstige Verbindlichkeiten für Betriebskosten sowie bei Passivsaldo das Verbindungskonto gegenüber der Leprahilfe Emmaus Schweiz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fondskapital

Diese Position umfasst Mittel aus Zuwendungen mit klarer Zweckbestimmung. Dieses Kapital stellt bis zur entsprechenden vollständigen Verwendung eine Leistungsverpflichtung gegenüber den Spendenden/Geldgebenden dar.

Organisationskapital

Diese Positionen umfassen die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung FAIRMED einsetzbaren Mittel. Im Unternehmensfonds werden die noch nicht verwendeten Überschüsse aus Betriebstätigkeit ausgewiesen. Der Wertschwankungsfonds beträgt jeweils 10% des Marktwertes der Wertschriftenanlagen.

Grundsätze der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der Liquidität, aufgeteilt nach Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Mittelflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Fondsbestände)

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und jeder einzelnen Komponente des frei verfügbaren Kapitals.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1) Sachanlagen

Bestand, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen werden im separaten Anlagespiegel ausgewiesen.

Die 1997 erworbene Liegenschaft Torbey in Yaoundé (Kamerun) wurde mit Übergang von Nutzen und Gefahr per 12. Februar 2018 verkauft. Die notarielle Verkaufsbestätigung erfolgte am 20. Februar 2018. Der Verkaufserlös ist auf einem Bankkonto in Kamerun und wird für Hilfeleistungen eingesetzt.

	31.12.2019	31.12.2018
Anschaffungswert, rund		370 000
Abschreibungen, kumuliert		-369 999
Verkaufserlös netto		-944 350
Ausserordentlicher Ertrag (Verkaufsgewinn)		944 350
Buchwert	0	0
2) Finanzanlagen		
Die Zusammensetzung der Wertschriften ist wie folgt:		
Obligationen- / Geldmarktfonds	675 862	658 260
Aktienfonds	610 158	477 266
Strategiefonds	374 107	347 747
	1 660 127	1 483 273

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

3) Zweckbestimmte Projektbeiträge

Es handelt sich um projektbezogene Beiträge und Spenden. Wenn deren Zweckbestimmung enger definiert ist als der allgemeine Zweck der Stiftung FAIRMED, die Spenden wesentlich sind und im laufenden Betriebsjahr nicht wieder eingesetzt wurden, erfolgt eine Zuweisung an einen entsprechenden Erlösfonds. Projektbeiträge können allenfalls auch Sachspenden umfassen (siehe unentgeltliche Zuwendungen).

4) Projektaufwand

Es handelt sich um direkte Beiträge an die Erreichung der Zielsetzung von FAIRMED (nach Regionen):

	2019	2018
Indien	535 105	550 453
Nepal	509 673	557 705
Sri Lanka	209 379	176 460
Kamerun	1 391 868	1 614 931
Zentralafrikanische Republik	995 234	2 827 690
Republik Kongo	13 292	14 894
Tschad	5 774	0
Diverse weltweite Projekte (inkl. externe Information)	546 097	531 061
	4 206 422	6 273 195

5) Projektbegleitaufwand

Es handelt sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Findung, Planung, Vorbereitung und Überwachung von Projekten:

Indien	27 331	4 300
Kamerun	939	8 017
Verschiedene Länder und Regionen	8 518	4 122
Personalaufwand Projekte	640 309	641 177
Andere Begleitkosten	93 007	71 029
	770 104	728 645

Total Aufwand für Projekte

4 976 526 **7 001 841**

6) Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Personalaufwand	291 961	294 058
Administrativer Aufwand (Raumaufwand, URE, Verwaltungskosten)	15 870	9 083
Werbedrucksachen Fundraising	282 242	210 275
Versandkosten Fundraising	101 776	130 515
Sonstige Werbespesen Fundraising	545 496	587 280
Sonstige Werbespesen PR	19 489	21 898
	1 256 834	1 253 110

7) Administrativer Aufwand

Personalaufwand	555 962	522 338
Administrativer Aufwand (Raumaufwand und Verwaltungskosten)	288 819	269 220
Abschreibungen	11 417	6 104
	856 198	797 663

Abgrenzung administrativer Aufwand und Mittelbeschaffung

Administrativer Aufwand ist immer dann gegeben, wenn die Tätigkeit nur einen indirekten Beitrag an die Zielerreichung, bzw. den Aufwand für Projekte, leisten kann. Dies gilt praktisch ausschliesslich für betriebliche Grundfunktionen, wie finanzielle Administration, Personalwesen und Verwaltung. Aufwand für Aktivitäten der Mittelbeschaffung wird unter Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand ausgewiesen. In Ausnahmefällen können Aktivitäten zur Sensibilisierung, die mit einem Spendenaufwurf verbunden sind, in beschränktem Ausmass dem Aufwand für Projekte zugewiesen werden. Die Abgrenzung erfolgt nach ZEWO-Methode.

Art und Umfang von unentgeltlichen Zuwendungen

In der Position zweckgebundene Projektbeiträge – Allgemein – sind allenfalls auch Sachspenden in Form von Medikamenten enthalten. Im Berichtsjahr gab es keine solchen Sachspenden (Vorjahr CHF 1 717 370).

Angaben zur Entschädigung des Stiftungsrates und Vergütungen der Geschäftsleitung

Als Honorar für spezifische rechtliche Leistungen inkl. MwSt. wurden dem Stiftungsrat im Berichtsjahr CHF 17 014 und im Vorjahr CHF 5 721 entrichtet. Der Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug CHF 380 510 (Vorjahr CHF 440 374).

Personalvorsorge

Das Personal der FAIRMED ist für die berufliche Vorsorge über die BVG-Sammelstiftung Swiss Life versichert. Am Jahresende besteht keine Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgestiftung (wie im Vorjahr). Alle Anlage- und Versicherungsrisiken sind zu 100% durch die Swiss Life gedeckt. Eine Unterdeckung ist nicht möglich.

Leistungsbericht / Lagebericht

Über die Projekte und erreichten Ziele sowie die zukünftigen Herausforderungen der FAIRMED gibt der unter www.fairmed.ch publizierte Jahresbericht ausführlich Auskunft.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bedingt durch die Corona-Epidemie haben die allgemeinen wirtschaftlichen Risiken stark zugenommen, was auch Auswirkungen auf die Tätigkeit von FAIRMED haben kann. Die konkreten finanziellen Auswirkungen für das laufende Geschäftsjahr sind im heutigen Zeitpunkt nicht abschätzbar.

Angaben nach Rechnungslegungsrecht, insofern nicht bereits in Swiss GAAP FER enthalten:

Angaben nach Art. 959c OR

Die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten im Jahresdurchschnitt liegt bei 14 Personen. Im Übrigen bestehen keine offenlegungspflichtigen Sachverhalte.

Angabe nach Art. 961a Abs. 2 OR

Honorar Revisionsstelle (inkl. MWST) für FAIRMED und Leprahilfe: 2019 CHF 17 800 / 2018 CHF 13 530

Lagebericht nach Art. 961c OR - Risikobeurteilung

FAIRMED hat innerhalb der jährlichen Strategieüberprüfung eine Risikobeurteilung vorgenommen. Erkannte Risiken werden mit entsprechenden vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen reduziert oder abgedeckt und nach Möglichkeit zukünftig vermieden.

Anlagespiegel

(in CHF)	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	%	31.12.2019
Betriebseinrichtung	4 301	0	0	-2 100	49	2 201
IT, technische Geräte	1 703	17 616	0	-9 317	48	10 002
Liegenschaft Torbey, Yaounde	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen	6 004	17 616	0	-11 417		12 203
Finanzanlagen	1 483 273	0	176 854	0		1 660 127
Anlagevermögen	1 489 277	17 616	176 854	-11 417		1 672 330